

Medienmitteilung, 10. Januar 2022

**Das Skivirus. Eine
Spurensicherung**
**Eine Ausstellung im
Alpinen Museum
der Schweiz, Bern**

22. Januar bis 1. Mai 2022

Skifreude im Berner Oberland der 1930er Jahre trifft auf Skibegeisterung in einer Indoor-Skianlage in China heute. Beiden Schauplätzen gemeinsam ist das um sich greifende Skifieber, das Skivirus, das Ski-begeisterte hier wie dort erfasste. Dazwischen liegen knapp 100 Jahre und die Frage, welche Welt uns heute näher steht.

Der Bozner Schriftsteller und Skilehrer Hubert Mumelter schrieb 1936 die Satire «Der Skibazillus». Sie handelte von der um sich greifenden «Skiseuche», die in den 1930er Jahren immer mehr Menschen erfasste. Der Autor machte sich über einen Lifestyle lustig, dem vor allem junge Menschen aus der Stadt frönten. Skifahren war mehr als Bergsport. Skifahren war Lebensgefühl. Dazu gehörten der Ausbruch aus bürgerlichen Konventionen, Abenteuer, Tempo, Mode und viel Naturerlebnis in einer schon damals städtischer werdenden Schweiz.

**Erstmals in der Schweiz gezeigt:
die Skifotografie von Gyger & Klopfenstein**

Die Ausstellung «Das Skivirus. Eine Spurensicherung» lässt Bilder sprechen. Im Zentrum stehen die Schwarzweiss-Fotografien der Adelbodner Bergführer und Fotografen Emanuel Gyger (1886-1951) und Arnold Klopfenstein (1896-1961). Sie wurden über Jahre vom privaten Sammler Daniel Müller-Jentsch zusammengetragen und werden nun erstmals in der Schweiz ausgestellt. Gyger & Klopfenstein machten sich einen Namen als erfolgreiche Unternehmer eines Postkartenverlags. Nebenbei produzierten sie pionierhafte Skifotografie. Gyger & Klopfenstein fotografierten Freerider (so würden sie heute heissen), bevor es Pisten gab. Sie hielten in kunstvoll inszenierten

Aufnahmen Aufstiege, Sprünge, Abfahrten, aber auch gemütliche Hüttenpausen mit ihrer Kamera fest. Die Fotos dienten Skibüchern und Tourismusprospekten und Plakaten als Imagebotschaften und Appetitmacher. Sie zeigten ein Berner Oberland mit tief verschneiten Landschaften, verwegenen skifahrenden Menschen und nahezu unberührter Natur. Ein Sehnsuchtsbild für outdoor-liebende Menschen im 21. Jahrhundert, von dem der Tourismus bis heute zehrt. Die Bilder in der Ausstellung werden mit Objekten aus der Sammlung des Alpen Museums ergänzt. Die Holzlatten von Hermann Hesse gehören auch dazu.

Und heute?

Kontrastiert wird dieser Blick zurück mit einem Seitenblick auf das China von heute, das Gastgeberland der Olympischen Winterspiele 2022. China hat die Entwicklung einer eigenen Skiinfrastruktur in den letzten Jahren enorm vorangetrieben. Das Land liegt heute weltweit auf Platz 8 im Ranking der Skigebiets-Angebote und auf Platz 1 bei den Indoor-Skianlagen. Die Ausstellung stellt den Schwarzweiss-Fotografien Adelbodens eine kleine Videoreportage gegenüber, die vor wenigen Wochen im Indoor-Skitrainingscenter SNOW 51 einer Shopping-Mall in Shanghai gedreht wurde. Sie lässt Chinesinnen und Chinesen dreier Generationen zu Wort kommen. Skifahren ist auch hier, 100 Jahre nach der Pionierzeit in den Alpen, das Vergnügen einer finanzkräftigen, städtischen Schicht. Doch die Alpen haben als Ursprungsort des «Skivirus» ihre Faszination bis heute nicht verloren. Die interviewten Chinesinnen und Chinesen geben als Wunschtraum an, eines Tages – nach Corona – in den Alpen Skifahren zu gehen.

**Ein Projekt des Alpinen Museums der Schweiz
in Kooperation mit:**

Sammlung Daniel Müller-Jentsch
Gyger Photo, Adelboden
Photo Klopfenstein, Adelboden

Projektpartner:

BKW, Pro Patria, SNOW 51

Unterstützt von:

Bundesamt für Kultur, Kanton Bern, Stadt
Bern, Bürgergemeinde Bern,
Schweizer Alpen-Club SAC

Projektleitung:

Beat Hächler

Assistenz:

June Chu 朱纪蓉, Diderot Cultural Lab,
Shanghai

Szenografie, Grafik:

Atelier Philipp Clemenz

Bauleitung:

Arjen Damen, Timo Müller

Filmproduktion:

Shannon Hong 洪崇实

Weitere Informationen:

Beatrice Häusler

Kommunikation

Alpines Museum der Schweiz

alpinesmuseum.ch

beatrice.haeusler@alpinesmuseum.ch

031 350 04 48

Bilder

Alle Bilder finden Sie in Druckauflösung zum Herunterladen auf alpinesmuseum.ch/medien

Bildnachweis alle schwarz-weiss-Bilder: Foto: Gyger&Klopfenstein







Foto: Snow51